

Zulässige Veränderungen der individuellen Lehrverpflichtung (LV) gem.  
Lehrverpflichtungsverordnung (LVV) in der Fassung vom 24. Juni 2009

### 1. Lehrdeputatermäßigungen

Rechts- grundlage gem. LVV	Grund	Umfang
§ 5 Abs. 1	Wahrnehmung von Funktionen: - Präsident, Rektor, hauptberufliche Prorektoren - nicht hauptberufliche Prorektoren - Dekane 2. und 3. Spiegelstrich: „...gilt auch für Lehrende, denen mehrere der dort genannten Funktionen obliegen....“	100 % der LV 75 % (in Ausnahmefällen auch 100 %) der LV 75 % (in Ausnahmefällen auch 100 %) der LV
§ 5 Abs. 2	„Für die Wahrnehmung <b>anderer Dienstaufgaben oder damit im Zusammenhang stehender Funktionen</b> sowie zur Wahrnehmung <b>von wissenschaftlichen oder wissenschaftsbezogenen Aufgaben im öffentlichen Interesse außerhalb der Hochschule</b> können unter Berücksichtigung des Lehrbedarfs im jeweiligen Fach Ermäßigungen der Lehrverpflichtung gewährt werden.“	nicht explizit begrenzt
§ 5 Abs. 3	„Wahrnehmung der <b>Aufgaben in der unmittelbaren Krankenversorgung und diagnostischer Leistungen</b> sowie die <b>Betreuung von Studierenden im Studiengang Medizin während des Praktischen Jahres</b> werden durch die Verminderung der Lehrverpflichtung berücksichtigt...“	individuell, je nach Lehrbedarf – Vorrang hat aber die Erfüllung des Lehrangebots nicht explizit begrenzt
§ 5 Abs. 4	Schwerbehinderung im Sinne des Sozialgesetzbuches IX auf Antrag bei einem Grad der Behinderung von: - mindestens 50 % - mindestens 70 % - mindestens 90 %	bis zu 12 % der LV bis zu 18 % der LV bis zu 25 % der LV
Einschränkung gem. § 5 Abs. 5 LVV: „Alle Regelungen zur Ermäßigung der Lehrverpflichtung stehen unter dem Vorbehalt, dass durch die Ermäßigung nicht die ordnungsgemäße Erbringung des nach Prüfungsordnung, Studienordnung oder Studienplänen vorgesehenen Gesamtlehrangebots beeinträchtigt wird.“		

## 2. Institutionelle Lehrverpflichtung/Über- bzw. Unterschreitung der individuellen Lehrverpflichtung

Rechtsgrundla- ge gem. LVV	Regelung
§ 3 Abs. 7	<p><b>Institutionelle Lehrverpflichtung</b></p> <p><b>Zielgruppe:</b> Professoren an Universitäten nach Absatz 1 Nummer 1 LVV (9 Veranstaltungsstunden LV)</p> <p><b>Gegenstand:</b> Das <b>Lehrdeputat</b> der o. g. Professoren „...kann für <b>bis zu 3 Studienjahre</b> abweichend von der Lehrverpflichtung (...) durch die Dekaninnen oder die Dekane <b>im Umfang von 2 bis 13 Lehrveranstaltungsstunden festgelegt werden, sofern das zu erbringende Lehrdeputat in der Lehreinheit 9 Lehrveranstaltungsstunden im Durchschnitt aller Professorinnen und Professoren</b>, denen grundsätzlich eine individuelle Lehrverpflichtung nach Absatz 1 Nummer 1 obliegt, <b>erreicht....</b>“</p> <p><b>Einschränkung:</b> Ein höheres Lehrdeputat kann nicht gegen den Willen des Betroffenen angeordnet werden.</p>
§ 3 Abs. 8	<p><b>Vorübergehende Über- bzw. Unterschreitung der individuellen Lehrverpflichtung mit einem Ausgleich zum späteren Zeitpunkt</b></p> <p><b>Voraussetzungen:</b> Gesamtlehrangebot (gem. Prüfungs-, Studienordnungen, Studienpläne) erfüllt, Zustimmung der Dekanin oder des Dekans</p> <p><b>Umfang:</b> Unterschreitungen bis zur Hälfte, Überschreitungen bis zum Doppelten der individuellen Lehrverpflichtung</p> <p><b>Ausgleich:</b> innerhalb der folgenden 3 Studienjahre, spätestens jedoch bis zur Beendigung des Dienstverhältnisses; Ausgleich der Unterschreitungen kann zur Berücksichtigung eines erhöhten Lehrbedarfs in einem Fach auch durch die Dekanin oder den Dekan angeordnet werden</p>

## 3. Zuständigkeiten

Rechtsgrundla- ge gem. LVV	Regelung
§ 7	<p>„Für Entscheidungen nach Maßgabe dieser Verordnung ist die in <b>§ 33 Absatz 3 Satz 2 Hochschulgesetz genannte Person<sup>(*)</sup> in ihrer Eigenschaft als Dienstvorgesetzte</b> zuständig. Sie trifft diese Entscheidungen <b>im Einvernehmen mit der zuständigen Dekanin oder dem zuständigen Dekan</b>. Wird das Einvernehmen nicht erzielt, entscheidet (im Zweifel) die in § 33 Absatz 3 Satz 2 Hochschulgesetz genannte Person<sup>(*)</sup>. Unbeschadet dieser Zuständigkeit <b>kann diese Entscheidungskompetenz auf die Dekanin oder den Dekan delegiert werden.</b>“</p> <p><b>* Präsident (Rektor)</b></p>